

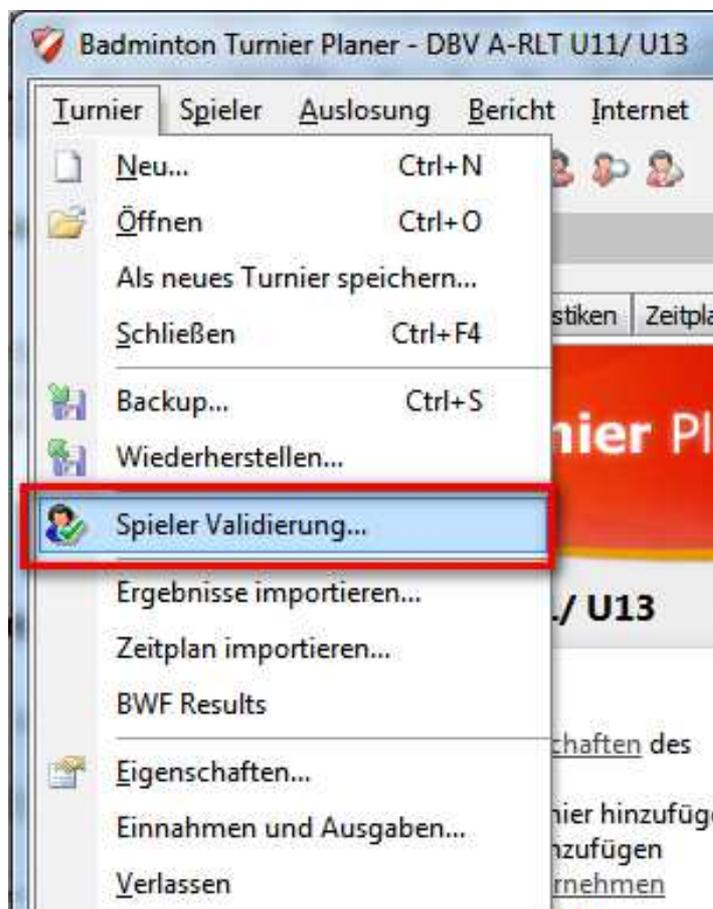
## Die Funktion VALIDIEREN im Badminton-Turnierplaner (BTP)

(Bernd Wessels, Stand 13.11.2019)

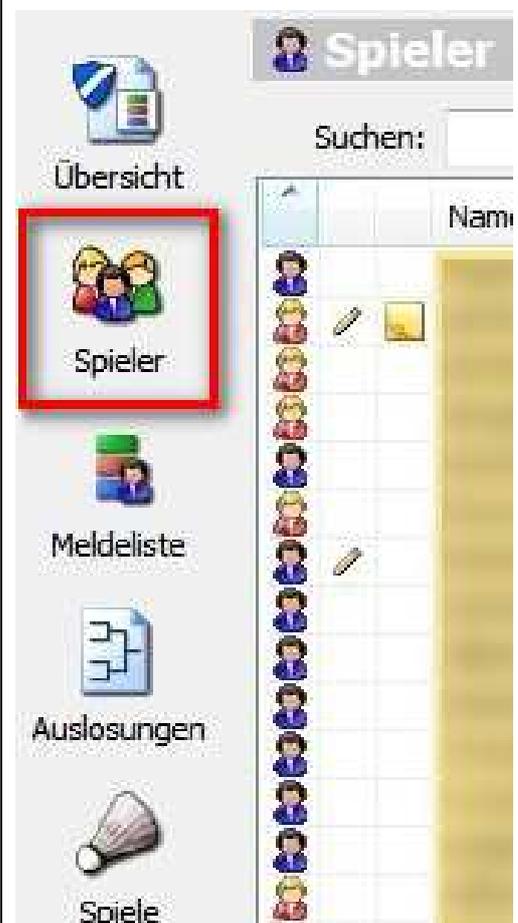
Validieren bedeutet, dass die im BTP hinterlegten und publizierten Spielerdaten online verglichen werden mit der Spielerdatenbank (Spieler-DB) des DBV, die unter dem Namen „Badminton Germany“ bei turnier.de geführt wird. Dabei spielt es keine Rolle, WIE die Spielerdaten in den BTP gelangt sind (Onlinemeldung, Excel-Import, manuelle Erfassung). Es geht hier NUR um Turniere, die mit einer in Deutschland ausgestellten BTP-Lizenz ablaufen. Turniere mit internationaler BTP-Lizenz sind nicht betroffen.

**a)** Diese Funktionsbeschreibung bezieht sich auf die **BTP Version 2019/4 ab Herbst 2019**. Sie beschreibt die zum o.g. Aktualisierungsdatum gültige Version. Verbesserungen sind immer möglich und gewollt. Die jetzige Version wird aber bereits zum Einsatz empfohlen. Die Qualität der Prüfungen ist neben den Funktionen im BTP vollständig abhängig von der Qualität der Daten in der Spieler-DB des DBV. Hier sind bei vielen Landesverbänden noch größere Lücken und qualitativer Nachholbedarf, an denen aber intensiv gearbeitet wird.

**b)** Die Funktion „Validieren“ findet man im Menü des BTP unter „Turnier“, dort unter „Spieler-Validierung“.



**c)** Die Anzeige der Spieler geschieht in der Bildleiste links mit Klick auf „Spieler“.



d) Solange eine Validierung der Spieler im BTP noch nicht stattgefunden hat, sind **alle Spielernamen noch gelb unterlegt**.

Name	SpielerID	Geburtsdatum	Land
Jonathan	01-152925		
Jennifer	01-148076	1.2001	GER
Annika			
Helena	01-155128	2.1993	
Robin	01-111998		
Nina	01-140564	1.1998	
in, Peter	01-058575	0.1957	GER
, Christian	01-092456		
fer, Fabian	01-DillenhöferFabian		
, Tim	01-150816	8.1999	
, Robin	01-140817	2.2002	
Mario	01-043762		
dt, Finn	01-150419	7.2005	
Melissa	01-128612		
Thomas			
Jessica	01-099579		
ch, Noel	01-155551		

#### e) Formale Voraussetzung ist die Verwendung einer SpielerID:

- Bei Spielern mit einer **Spielberechtigung in Deutschland** gilt die SpielerID, die der jeweilige Landesverband (LV) erteilt hat. Das Format ist immer die zweistellige Nummer des LV (lt. DBV-Satzung), der die SpielerID vergeben hat. An 3. Stelle steht ein Bindestrich, dahinter genau 6 Ziffern. Leerzeichen oder andere Zeichen vor, in oder hinter der SpielerID sind unbedingt zu vermeiden.
- Bei Spielern mit einer **Spielberechtigung im Ausland** darf NICHT eine ausländische oder die BWF-Nummer verwendet werden. Für diese Spieler aus dem Ausland beginnt die SpielerID mit dem 3-stelligen Nationencode (ISO 3166-1 Spalte IOC). An 4. Stelle steht ein Bindestrich, dahinter Nachname und Vorname OHNE Leerstellen und Sonderzeichen (Beispiel: AUT-SchmitzKarlHeinz), DEN-FrostHansenMorten, SWE-LangstrumpfPippi
- Ist bei einem inländischen Spieler die **SpielerID nicht bekannt** oder noch nicht vergeben, dann sieht die SpielerID wie folgt aus (siehe grün gerahmtes Beispiel aus NRW oben im Screenshot): zweistellige Nummer des LV, aus der der Spieler kommt. An 3. Stelle steht ein Bindestrich, dahinter Nachname und Vorname OHNE Leerstellen und Sonderzeichen.
- Für den Bereich „Para-Badminton“ gelten für die Vergabe der Spieler-ID eigene Regeln, die dort bekannt sind. Informelles Beispiel: „D-GER-0081-M“. Sie sind hier nicht betroffen.
- Das Feld **SpielerID darf NIE leer** sein (siehe rot gerahmtes Beispiel oben im Screenshot):

## **f) Wichtigste Grundregeln bei der Erfassung von Spielern sind::**

- Nachnamen und Vornamen werden getrennt in die jeweiligen Felder geschrieben.
- Das Feld „2. Vorname“ bleibt in Deutschland IMMER leer.
- Namenszusätze wie "van der", "von", "de", "zu" ...stehen im Feld "Nachname" ganz vorne.
- Titel (z.B. Dr. oder Prof.) werden im Spielbetrieb nicht verwendet.
- Die Schreibweise des Nachnamens erfolgt NICHT in Versalien, es heißt also „Schmitz“ und nicht „SCHMITZ“.
- Die Schreibweise von Nachname und Vorname erfolgt in der Form, wie sie auch beim Landesverband (LV) als Spielberechtigung geführt wird.
- Es erfolgen keine Zusätze, die nicht auch beim LV hinterlegt sind (keine Nicks, keine Abkürzungen, keine Erläuterungen wie „geb. Schmitz“).
- Das Geschlecht („M“ oder „F“) muss bei allen Spielern erfasst UND korrekt sein.
- Die Erfassung einer Nation ist möglich, aber nicht zwingend. Dort, wo sie verwendet wird, sollte sie auch korrekt sein.
- Die Erfassung eines Geburtsdatums im BTP ist ausdrücklich gewünscht (siehe blauer Rahmen im Screenshot oben). Es dient der Überprüfung der Identifikation und Zuordnung der Person bei teilweise nicht korrekten, sonstigen Angaben und vermeidet Duplikate bei der Spielersuche. Das Geburtsdatum im BTP ist NIE für andere Personen als den Turnierverantwortlichen und den Admin sichtbar. Besonderheiten:
  - -Das Geburtsdatum ist dann verzichtbar, wenn die SpielerID 100 % richtig ist und damit die Person eindeutig zugeordnet werden kann.
  - - Das Geburtsdatum ist zur Plausibilisierung und Zuordnung dann UNBEDINGT nötig, wenn eine korrekte, deutsche SpielerID im BTP nicht erfasst ist oder der Spieler gar keine Spielberechtigung in Deutschland besitzt.
  - - Die Erfassung eines falschen oder die Nutzung eines auf den Jahrgang reduzierten Geburtsdatums (z.B. 01.01.20XX) führen IMMER zu Fehlermeldungen und Folgearbeiten und sollte vermieden werden.
  - - Dort, wo das Geburtsdatum verwendet wird, sollte es auch korrekt sein.
- Ein Spieler darf nicht mehrfach (z.B. je einmal pro Disziplin) in der Spielerliste stehen. Hier kann im BTP die Funktion „Merge“ (= zusammenführen) genutzt werden, um solche Fehler selbst zu beheben.
- Spieler sind i.d.R. einem Verein, einer Nation, einer Auswahlmannschaft oder einer Institution zugeordnet, für die der Spieler an den Start geht und der auch im BTP und in der Onlineanzeige zu erkennen ist. Diese Info kann ggf. für die Erhebung der Meldegebühren und für Regeln bei der Auslosung genutzt werden. Im Idealfall sind bei der Vereinsmeldung auch die jeweiligen ClubID hinterlegt. Das Thema „Vereine“ ist aber nicht Bestandteil der Prüfungen beim Validieren.

g) Zum Validieren wird wie unter b) beschrieben gestartet. Dabei wählt man aus, ob man alle Spieler prüfen will oder nur die Spieler, die aus früheren Prüfungen noch offen geblieben sind. Die Eingabe von Benutzername und Passwort ist nicht notwendig, die Felder bleiben leer.

h) Nach erfolgter Prüfung erscheint diese Anzeige mit zwei Rubriken

- **Validated (grün)** = Felder im BTP enthalten keine Abweichungen zur Spieler-DB. Hier ist für den Nutzer nichts zu tun.
- **Non-Validated (rot)** = Felder im BTP enthalten Abweichungen zur Spieler-DB und müssen nun geprüft und korrigiert werden.

SpielerID	Verein	Nat.	Gesc...	Geb
01-152925	Jonath	GER	M	
01-148076	Jennif	GER	W	.2001
01-155128	Helenz	GER	W	1993
01-111998	Robin	GER	M	
01-140564	Nina B	GER	W	.1998
01-058575	Peter	GER	M	.1957
01-003456	Christa	GER	M	

i) Mit dem Klick auf „Non-Validate“ startet man die Bearbeitung der Spieler. Man markiert im oberen Fenster einen Spieler, seine Prüfergebnisse erscheinen im unteren Fenster. Es folgen Beispiele für typische Fehler:

### i1) SpielerID unbekannt oder fehlend

Im Falle einer Ersatz-SpielerID nach Punkt e) (ab dem 2. Absatz) kann der Spieler nicht in der Spielerdatenbank bei Badminton-Germany gefunden werden. Eine Prüfung ist nicht möglich. Fehlt eine SpielerID komplett oder liegen lediglich formale Fehler vor (Bindestrich, Zahl der Stellen, Leerstellen), dann ist sie nach den Regeln des Punktes e) zu korrigieren.

Validierung Spieler

**Warte**  
Please select a player and compare the information in the 2 columns. Click validate to complete the validation for this player.

Non-Validated Validated

SpielerID	Verein	Nat.	Gesc...	Geb
01-DillenhöferFabian	Fabian Dillenhöfer		M	
01-123734	Florian		M	995
01-152264	Amelie	GER	W	003
01-116876	Frank		M	
01-SchmittDominik	Dominik		M	
01-SobkowiakLea	Lea So		W	

Local Online Database

01-DillenhöferFabian	Not Found
----------------------	-----------

Validate

### i2) SpielerID vertauscht

Stimmen für eine SpielerID Nachname, Vorname, Geschlecht und Geburtsdatum weitgehend nicht überein, dann ist eine falsche SpielerID zu unterstellen. Ist die richtige SpielerID nicht zu ermitteln, muss auf das Ersatzverfahren umgestellt werden (LV-NachnameVorname, s.o.).

Local	Online Database
16-002812	16-002812
Freitag	Schäfer
Justin	Stefanie
	GER
M	W

Validate

### i3) Nachname abweichend

Im folgenden Beispiel steht in der Spieler-DB des DBV der Nachname „Krämer“, im BTP abweichend dazu „Kraemer“. Um den Vorschlag aus der SpielerID in den BTP zu übernehmen, klickt man rechts auf „Validate“ (blau).

Local	Online Database	Validate
01-123734	01-123734	
Kraemer	Krämer	
Florian	Florian	
M	GER M	

Ist man der Meinung, dass die Angabe im BTP richtig ist und die in der Spieler-DB falsch, übernimmt man die Daten hier nicht in den BTP und geht zum nächsten Datensatz über. Es empfiehlt sich aber in solchen Fällen, die Spielberechtigungsstelle des zuständigen Landesverbandes (LV) zu informieren, dass die Daten in der Spieler-DB falsch sind, weil sonst keine nachhaltige Aktualisierung der Fehler erfolgen kann.

Im folgenden Fall, wo man den Unterschied in der Prüfliste mit dem Auge NICHT erkennt, erkennt man den Fehler dennoch in der Spielerliste.

Hinter dem Nachnamen und vor dem Komma befindet sich noch eine Leerstelle (blauer Pfeil).

Local	Online Database	Validate
01-143420	01-143420	
Schräder	Schräder	
Johanna	Johanna	
W	GER W	

Prüfliste →

Schmidt, Thorsten	01-142075
Schmitt, Dominik	01-SchmittDominik
Schmitz, Hagen	01-145808
Scholz, Joël	01-141748
Schräder, Johanna	01-143420
Schulz, Tobias	01-132936
Schunack, Frank	01-090435

Spielerliste →

#### i4) Vorname, Geschlechter oder Nationalitätskennzeichen (NAT-KZ) abweichend

Bei „Validate“ werden Vornamen und Geschlecht aus der Spieler-DB übernommen.

Local	Online Database	Validate
01-152264	01-152264	
König	König	
Amelie Arwen Alice	Amelie	
GER W	GER W	

Fehlende NAT-KZ werden in der Prüfung nicht moniert, wohl jedoch Abweichungen.

Local	Online Database	Validate
05-055748	05-055748	
Gal-Kovacs	Gal-Kovacs	
Dorottya	Dorottya	
GER	HUN	
W	W	

### i5) Besonderheiten der Prüfung bei den Geburtsdaten

Da ein Nutzer nicht die Geburtsdaten beliebiger Spieler auslesen darf, musste beim Geburtsdatum folgendes Vorgehen gewählt werden:

Stimmt ein Geburtsdatum im BTP mit dem Datum in der Spieler-DB überein, wird diese Übereinstimmung angezeigt.

Local	Online Database	Validate
01-148277	01-148277	
Barion	Barion	
Nils Ole	Nils	
	GER	
M	M	
Mi ( 2009	Mi ( .2009	

Stimmt ein Geburtsdatum im BTP NICHT mit dem Datum in der Spieler-DB überein, dann wird es im BTP gelöscht, sofern man sich für „Validate“ entscheidet.

Das Löschen im BTP ist dann erwünscht, wenn man das richtige Geburtsdatum nicht kennt und durch die Prüfung weiß, dass es so nicht stimmen kann.

Local	Online Database	Validate
01-147903	01-147903	
Bonnemann	Bonnemann	
Lisa Paula	Lisa Paula	
	GER	
W	W	
Sa 07.06.2008		

Das Löschen im BTP ist vermutlich für den Nutzer nicht erwünscht, wenn man den „01.01.“ und den richtigen Jahrgang benutzt und diese Info nicht verlieren will.

Local	Online Database	Validate
04-097060	04-097060	
Brezina	Brezina	
Christian	Christian	
	GER	
M	M	
Mo 01.01.2007		

**j)** Die Nutzung der Funktion „Validieren“ empfiehlt sich nur für die LV, deren Vereins- und Spielerdaten in der DBV-Spieler-DB „Badminton-Germany“ in aktueller Fassung enthalten und freigegeben sind.

Diese Freigabe liegt zum o.g. Termin nur für den BLV NRW vor. Die Aufnahme weiterer LV steht kurz bevor. Daher möchte ich die Funktionäre und Ausrichter in NRW um testweise Nutzung dieser Funktion und um Rückmeldung bitten, wenn es zu dieser Beschreibung oder den NRW-Daten noch Rückfragen gibt.

Bernd Wessels  
bernd@bwessels.de